



AL/SG:	SG 12 - Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus
Aktenzeichen:	12

Aichach, den 13.02.2023

Sitzungsvorlage

Drucksache:	12/146/2023	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreistag	13.02.2023	

Betreff:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
Beteiligung des Landkreises an der internationalen Kampagne Fairtrade Landkreise

Anlagen

Antrag Bündnis 90/Die Grünen
Sitzungsvorlage Fairtrade Kreisausschuss 28.11.2022

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Kreisausschuss am 28.11.2022

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Sachverhalt:

Auf Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2022 hat der Kreisausschuss am 28.11.2022 empfohlen, dass sich der Landkreis auf den Weg zu einem Fairtrade Landkreis macht und sich der Herausforderung „Fairtrade-Landkreis“ stellt. In der Sitzungsvorlage vom 11.11.2022 wurden vom Sachgebiet 14 dazu die zu erfüllenden Kriterien erläutert, beispielsweise die Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe.

Für den Landkreis Aichach-Friedberg wird es eine Nachhaltigkeitsstrategie geben, welche das Nachhaltigkeitsmanagement im Sachgebiet 12 mit Unterstützung durch das Projekt „Global Nachhaltige Kommune (GNK)“ erarbeiten wird. Dazu werden ein Kernteam (verwaltungsinternes Arbeitsgremium) sowie eine Steuerungsgruppe (Nachhaltigkeitsbeirat) gebildet. Des Weiteren werden Handlungsfelder festgelegt, die im GNK-Projekt entwickelt wurden und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) integrieren bzw. berücksichtigen.

Im Rahmen des Strategieentwicklungsprozesses könnte das Thema „Fairtrade-Landkreis“ berücksichtigt werden, indem Fairtrade-Akteure in den Nachhaltigkeitsbeirat miteingebunden und das Thema „Fairtrade“ beispielsweise in den Handlungsfeldern „Nachhaltige Verwaltung“, „Nachhaltiger Konsum & gesundes Leben“ oder „Globale Verantwortung & eine Welt“ eingegliedert wird. In diesem Rahmen kann auch die Diskrepanz zu den gültigen Beschlüssen im Hinblick auf die Verwendung von regionalen und biologischen Produkten beleuchtet werden, auf die ebenso in der Sitzungsvorlage des SG 14 hingewiesen wurde. Kaffee ist – unabhängig von der Verarbeitungsseite – beispielsweise nie ein regionales Produkt und muss importiert werden. In diesem Fall wäre daher zwischen dem „Fairtrade“-Siegel und einer regionalen Verarbeitung zu priorisieren. Die Ziele biologisch, regional und „Fairtrade“ sind daher offen zu kommunizieren und – ggf. produktabhängig – zu priorisieren, um Zielkonflikte zu vermeiden.

Durch eine Verbindung von Nachhaltigkeitsstrategie und „Fairtrade“ im SG 12 – Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus – könnten somit organisatorische Strukturen und personelle Ressourcen gebündelt werden. Zeitlich ist vorgesehen, im laufenden Jahr die Nachhaltigkeitsstrategie fertig zu stellen und dann das Projekt „Fairtrade-Landkreis“ zu beginnen, das 2024 bearbeitet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, im Rahmen der Kampagne „Fairtrade-Towns“ die Auszeichnung als „Fairtrade-Landkreis“ anzustreben. Dies soll bei der Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigt werden.

Daniela Eder